

# ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zum ECONWATCH-**Online-Meeting** am Montag, den 8. Juni 2026, um 19:30 Uhr ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Reform der Sozialversicherung: Wie kann der Kollaps verhindert werden?“**

mit

**Prof. Dr. Martin Werdung**  
**(Sachverständigenrat und Ruhr-Universität Bochum)**

Das deutsche Sozialversicherungssystem steht vor erheblichen Herausforderungen: Die Beitragssätze der Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, die sich aktuell bereits auf gut 42 Prozent summieren, steuern ohne grundlegende Reformen Anfang der 2040er Jahre auf die Schwelle von 50 Prozent zu. Der Bundeszuschuss beträgt bereits jetzt knapp ein Drittel des Bundeshaushalts, Tendenz steigend. Diese Entwicklung droht Beschäftigte, Unternehmen wie auch den Staat selbst zu überfordern. Der Generationenvertrag steht auf dem Spiel, die Akzeptanz für die Soziale Marktwirtschaft gerät in Gefahr. Obwohl die Probleme seit Langem absehbar sind, sind grundlegende Reformen bei der Rentenversicherung nach 2010 nicht weiterverfolgt worden und bei der Kranken- und Pflegeversicherung sogar weitgehend ausgeblieben. In der Renten- und Pflegeversicherung wurden in den letzten Jahren sogar mehrfach Schritte in die falsche Richtung gegangen. Die Bundesregierung hat gleich mehrere Expertenkommissionen eingesetzt, die Reformvorschläge für die einzelnen Versicherungszweige vorlegen sollen. Was ist also zu tun, um die Sozialversicherungen zukunftsfest aufzustellen?

Ziel der Veranstaltung ist es, die wesentlichen Reformerfordernisse und Vorschläge insbesondere für die Kranken- und Pflegeversicherung aufzuzeigen. Darüber hinaus soll diskutiert werden, wie sich Sozialstaatsreformen angesichts hoher politischer Widerstände erfolgreich umsetzen lassen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. Juni 2026 an [info@econwatch.org](mailto:info@econwatch.org). Sie erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zoom-Einwahldaten.

Wir verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap  
(Präsident)

Dr. Susanne Cassel  
(Vorsitzende)